

# Repositorien

## Vernetzte Informations- dienstleistungen für die Wissenschaft



## Ausgangslage

### Schwerpunkte der LIS-Förderung bis 2015

- Maßnahme 9 des Positionspapiers: Aufbau und Vernetzung von Open Access Repositorien unter fachspezifischen Aspekten
- Open Access Netzwerk
- Fachspezifische Repositorien auf Basis Virtueller Fachbibliotheken
  - Social Science Open Access Repository
  - PeDocs-Dokumentenserver
  - Fachrepositorium für Osteuropa-Studien (OstDok)
- Mehrwertdienste auf der Basis eines Repositorien-Netzwerks
  - Open Access Statistik
  - Open Access Plagiatsuche

## Desiderate

### Mehrwertdienste entwickeln, Attraktivität steigern

#### Anreizsysteme

Bislang zögern Wissenschaftler, ihre Publikationen über Repositorien verfügbar zu machen. Das Einpflegen ihrer Werke „lohnt“ sich offenbar noch nicht.

#### Mehrwertdienste

Welche zusätzlichen Dienste könnten aus der Perspektive des Autors die Mühe rechtfertigen, die mit der Archivierung in das Repository verbunden ist?

#### Integration in die alltägliche Forschungspraxis

Im Idealfall ist der Zugriff auf ein – und auch das Archivieren von Werken im – Repository ein in die alltägliche Praxis integrierter Schritt: Das Repository wird nicht als „Fremdkörper“ wahrgenommen, sondern als selbstverständlicher Teil einer Arbeitsumgebung.

## Zielsetzung der Ausschreibung

### Dissemination eigener Arbeiten; Rezeption des weltweiten Outputs

- Heranführen der Wissenschaftler an die aktive Nutzung von Repositorien, insbesondere durch Entwicklung und Implementation von Anreizsystemen
- Ermöglichen fachspezifischer Sichten auf die Summe des frei verfügbaren Forschungsoutputs durch Aggregation von Open Access Publikationen
- Entwicklung und Implementation community-spezifischer Mehrwertdienste
- Untersuchung der faktischen Nutzung von Repositorien und Ableitung von Vorschlägen, wie geringe Nutzung gesteigert werden könnte

## Antragsmodi

### Akzentuierung des Projektplans

#### **Entwicklung**

Klarer Fokus auf der Entwicklung einer echten Informations-Infrastruktur, deren dauerhafter Betrieb auch nach Auslauf der Förderung durch die Projektnehmer zugesichert sein muss.

#### **Betriebsführung**

Pilothafte Entwicklung von Repositorien-basierten Diensten, die über die Institution des Antragstellers hinaus von externen Dritten nachgenutzt werden müssen.

#### **Forschung**

Analyse des (community-spezifischen) Umgangs mit Repositorien, so dass die Ergebnisse genutzt werden können, um die vorhandene Informations-Infrastruktur gezielt zu verbessern.

## Zur Begutachtung

### Berücksichtigung fachlicher und informationsfachlicher Aspekte

#### **Schriftliche Vorbegutachtung**

Nach formaler Prüfung der Anträge in der Geschäftsstelle werden insbesondere zu deren fachwissenschaftlichen Aspekten schriftliche Stellungnahmen eingeholt.

#### **Mündliche Verhandlung der Anträge durch eine Prüfgruppe**

Auf Basis der vorab eingeholten schriftlichen Stellungnahmen berät eine Prüfgruppe alle im Rahmen der Ausschreibung vorgelegten Anträge im Vergleich. Diese Gutachter prüfen insbesondere die informationsfachlichen Aspekte, mithin also die technische und organisatorische Planung.

#### **Befassung des AWBI und Entscheidung durch den Hauptausschuss**

Der AWBI prüft abschließend die ausgesprochenen Förderempfehlungen; der Hauptausschuss trifft die Entscheidungen.

## Kriterien der Bewertung

### Schlüssige, transparente Planung mit belastbaren Meilensteinen

- Bedarfsanalyse
  - Wer benötigt die projektierte Entwicklung? Besteht eine Chance auf Nutzung?
  - Ist der projektierte Dienst nicht bereits anderweitig verfügbar?
  - Sind internationale Entwicklungen zureichend berücksichtigt?
- Arbeitsprogramm mit detaillierten Angaben zu
  - Arbeitsvolumen, Mengengerüsten, Zeitplan
  - Teilergebnissen, Meilensteinen (wichtig für die Kontrolle des Projektfortschritts)
  - Wechselseitige Abhängigkeiten von Arbeitsschritten
- Dauerhafte Fortführung, ggf. Nachnutzung der Entwicklung nach Auslauf der Förderung sowie sonstige Eigenleistungen in der Projektlaufzeit

## Hinweise zur Antragstellung

### Formalia

- Ausschreibungsfrist läuft bis zum **30. April 2009** einschließlich
- Papierfassung mit Unterschrift und digitale Fassung erbeten
- Vollständige Unterlagen erforderlich, also inklusive aller (Vergleichs-)Angebote
- Bitte persönlich an Dr. Johannes Fournier adressieren
- Hinweis auf Aktionslinie „Aufbau und Vernetzung von Repositorien“ erbeten
- **Leitfaden für die Antragstellung**
  - [http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/12\\_01.pdf](http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/12_01.pdf)
- Förderentscheidungen vermutlich Ende 2009 / Anfang 2010

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Repositorien

**Referent:**

Dr. Johannes Fournier  
Programmdirektor  
DFG, III-LIS-3

[johannes.fournier@dfg.de](mailto:johannes.fournier@dfg.de)

